Organisationsberatung in der "Orientierung", 29.8.2011: Ergebnisse

Erkenntnisse seit 4.7.:

- in den Sinus-Studien ist unterbelichtet: "Was können wir von denen lernen"
- Mission ist nicht Bekehrung, sondern Dialog. Keine schnellen Erfolge erwarten
- nicht zu viel machen. Ein guter Gedanke pro Tag reicht
- mehr an die Ehrenamtlichen delegieren, kollegiale Mitarbeit ernst nehmen
- im Dreier-Team das Angebot filtern welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden?

Was hilft zu nachhaltigen Veränderungen in der "Orientierung"?

- das gründliche Dreier-Gespräch weiterführen
- konsequent die Angebote aus den Leitlinien/Zielen ableiten
- sich auf die eigenen Stärken besinnen:
 - H. Kügler: Ignatianische Spiritualität, TZI, Psychoanalyse. Ausgerechnet die Ignatianische Spiritualität passt noch am wenigsten in die "Orientierung". Wie kann die spirituelle Dimension in meiner Arbeit wachsen? Ich bin bereit, meine Arbeitsschwerpunkte zu ändern
 - B. Knüfer: mehr Zeit zuum Meditieren nehmen, damit meine Arbeit beseelter, eindeutiger, klarer wird. Die Schwerpunktbildung wächst. Buchprojekt "Spiritualität für Religionslose"
 - S. Schneider: langsamer machen, entkrampfen, realistischer werden. Spirituelle Theologie im interreligiösen Dialog; Masterarbeit über Mission
- einen Markt für ignatianische Entwicklung finden
- nach Möglichekeiten suchen, die Ehrenamtlichen inhaltlich stärker einzubinden. Verantwortung delegieren, Talente aufspüren, sehr individuelle Aufgaben anbieten. Ehrenamtliche gut informieren über Veränderungen. Stellenausschreibungen für Ehrenamt

Was braucht die Organisationsberatung?

- H. Kügler: ein gutes Ende; einen guten 26.11.
- B. Knüfer: mit Moderation durch die Berater konkrete praktische Schritte entwickeln

Arbeit mit der Sinus-Studie: Zielgruppen der "Orientierung"

Milieu	Anknüpfungspunkt im Milieu	korrespondierendes Ziel der Orientierung	Kontaktgelegenheiten
Bürgerliche Mitte	Glaubensentwicklung meiner Kinder	Multiplikatioren (Eltern, Mitarbeiter) ausbilden	Pfarreien, Mitarbeiter/innen der Caritas, VHS, Tag-des-Herrn-Leser/innen
DDR-Nostalgische	Kirche für Einsame, Ältere, Kranke	Orientierung und Halt anbieten, Heilung, Zuwendung	Bürgervereine, Gambiaverein, Caritas, VHS, Phil.Stammtisch Gohlis
Etablierte	intellektuelle Nachdenklichkeit suchen Personen mit Ausstrahlung und Charisma	Bildungsangebote Diskussion weltanschaulicher Fragen	VHS, Leibniz-Forum, Internet, Nikolaikirche
Experimentalisten	spirituelle Tiefe !!!	helfen, den Glauben einzuüben, das "Eigentliche"	spirit Leipzig, Naturheilkunde/alternative Medizin, Hochschulen

Hedonisten	Frauen sind auf der	Wir stärken Frauen	Postkartenstände in Kneipen
	Suche		Sport, Einkaufszentrum,
			Freundeskreise
Konservative!!	wollen auswählen	wir ergänzen die	Nikolaikirche, Pfarreien
	suchen "Orientierung"	katholische Landschaft	
Moderne	die Größe des	M.P. erreichen wir	VHS, Institutionen (MDR,
Performer	Menschen	schon am besten	Theater), Internet (Chat),
			Hochschulen
Postmaterielle	Selbstverwirklichung,		VHS, Yoga-Kurse
	unkonventionelle		
	Kirche		

Open space 26.11. – was möchten Sie von den Teilnehnmer/innen haben?

- Leute möchten eine Veranstaltung machen oder daran mitwirken
- wir werden eingeladen
- schonungslose Rückmeldung bekommen
- gute Themenvorschläge erzeugen
- selbstlaufende Gruppen entstehen
- von den Pfarreien in Anspruch genommen werden

Ablaufentwurf 26.11.

Mehr Spiritualität und Menschlichkeit in der säkularen Stadt leben – ein update für die "Orientierung"

9.30 Einlass

10.00 Begrüßung / Vorstellung / Jubiläum feiern, Erfolge genießen

10.15 Input "Ziele der Orientierung" (spielerisch von mehreren Personen präsentiert) und Ergebnisse der Ehrenamts-Umfrage

10.40 Einführung open space, Markt

11.30 1. Gruppenrunde

12.30 2. Gruppenrunde

13.30 3. Gruppenrunde

14.40 Präsentation im Plenum und Brücke in die Praxis

15.50 Abschied

16.00 Schluss

"Hausaufgaben":

- Bitte stellen Sie die Ziele der Orientierung fertig (Formulierungen, Reihenfolge...)!
- Bitte arbeiten Sie weiter und konkreter an der Liste der Milieus und Kontaktgelegenheiten! Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie für Ihre Zielgruppen?
- zum Weiterdenken über Zielgruppen in Leipzig:
 http://www.leipzig.de/de/business/wistandort/zahlen/04795.aspx dort besonders:
 http://www.leipzig.de/imperia/md/content/12 statistik-und-wahlen/lz otk2010.pdf

nächste Treffen:

Fr., 7.10., 10.00 Uhr – Schwerpunkt Umfrage-Auswertung und Ehrenamts-Management Mo, 14.11., 10.30 Uhr – Schwerpunkt open-space-Vorbereitung; mit Raumbesichtigung Fr, 16.12., 10.00 open-space-Auswertung